

Ergänzende Fragen zum Bürgerantrag GLGL Bonn e.V. DS 1312483

- 1. Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen in der Kommune städtische Förderschulen/nach Schultyp/ für die Schuljahre 2010/11, 2011/12, 2012/13**
- 2. Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen in der Kommune Förderschulen privater Träger/nach Schultyp/ für die Schuljahre 2010/11, 2011/12, 2012/13**

Hier interessiert uns nunmehr, welche Förderschulen aus Sicht des Schulträgers auslaufen werden, vor dem Hintergrund, dass die Mindestgrößenverordnung verabschiedet wurde.

Ebenso erscheint eine Schulentwicklungsplanung hier nunmehr erforderlich. Wann können wir in Bonn mit einer solchen Planung rechnen?

- 3. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Kommune besuchen Förderschulen des LVR/nach Schultyp/ für die Schuljahre 2010/11, 2011/12, 2012/13**

Wie wird im Falle eines Auslaufens bestimmter Schulstandorte die Veränderung der Kostensituation eingeschätzt?

- 4. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf besuchen in der Kommune allgemeine Schulen (inklusive Ersatzschulen)/nach Primarstufe, Sekundarstufe1/Sekundarstufe 2/ nach Schultyp/ für die Schuljahre 2010/11, 2011/12, 2012/13**

Hier wären der Vollständigkeit halber auch noch die privaten Schulen aufzuführen, die Kinder mit Förderbedarf aufgenommen haben.

- 5. Wie hoch waren die getätigten Ausgaben der Kommune für den laufenden Betrieb der Förderschulen in ihrer Trägerschaft/gesamt und im Durchschnitt/in den Jahren 2010, 2011, 2012 in Bezug auf**
 - o Abschreibungen, Investitionen, Energiekosten und weitere laufende Betriebskosten, Gebäudereinigung, Hausmeister, Sekretariat, weitere Personalkosten**

Hier bitten wir noch um Aufstellung der Kosten, die an Regelschulen mit GU im Vergleich zu Förderschulen jeweils durchschnittlich angefallen sind.

6. Wie hoch waren die getätigten Ausgaben für Lehr- und Lernmittel an den kommunalen Förderschulen/gesamt und im Durchschnitt aller Schülerinnen und Schüler an kommunalen Förderschulen/ den Jahren 2010, 2011, 2012?

Hier wären die Ausgaben für Lehr- und Lernmittel an den kommunalen GU-Schulen und für den GU entsprechend hilfreich.

7. Wie hoch waren die getätigten Ausgaben der Kommune für Integrationshelfer an Schulen im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB/gesamt und im Durchschnitt pro Fall/ in den Jahren 2010, 2011, 2012

- **im Einsatz in Förderschulen / im Einsatz in allgemeinen Schulen**

8. Wie hoch waren die getätigten Ausgaben der Stadt Bonn für Schülerfahrtkosten für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung bzw. sonderpädagogischem Förderbedarf/gesamt und im Durchschnitt pro Fall/ in den Jahren 2010, 2011, 2012

Hier wünschen wir uns noch die Anzahl der beförderten SchülerInnen in Relation zu den Gesamtkosten, d.h. die durchschnittlichen Kosten pro Fall

- **für den Transport zu Förderschulen**
- **für den Transport zu allgemeinen Schulen**
- **für den Transport aus anderen Kommunen nach Bonn, sowie von Bonn in andere Kommunen, aufgeschlüsselt nach Förderschulen und allgemeinen Schulen**

Hier bitten wir die Zahlen „Transport aus anderen Kommunen nach Bonn“ noch aufzuschlüsseln nach dem jeweiligen Ziel Förderschule oder GU

9. Welche freiwilligen Leistungen wurden vom Schulträger in den Jahren 2010, 2011, 2012 erbracht

- **für Förderschulen?**
- **für die Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung in allgemeinen Schulen?**

Gibt es tatsächlich darüber hinaus keine freiwilligen Leistungen der Stadt z.B. für den laufenden Betrieb der GU-Schulen und der Förderschulen (wie z.B. die Aufstockung der OGS-Mittel für Förderkinder an GU Schulen, oder andere Dinge)